

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

13. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 30. März 1852.

Inhalt.

Frauenverein. — Verzeichniß der Geborenen u. Hallische
Getreidepreise. — 58 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Frauenverein zur Armen- u. Krankenpflege hat zu Ostern dieses Jahres unter seinen Pflinglingen eine Anzahl Knaben und Mädchen, welche der Schule entwachsen sind und für welche er ein geeignetes Unterkommen als Lehrlinge oder Dienstboten zu ermitteln wünscht. Wir ersuchen daher diejenigen Meister, welche Knaben unentgeltlich oder gegen geringe Entschädigung in die Lehre nehmen wollen, sowie Herrschaften, welche geneigt sind, junge Mädchen in einen ersten Dienst treten zu lassen, sich deshalb an uns zu wenden, und sich versichert zu halten, daß wir bemüht sein werden, nur geeignete Kinder zu empfehlen. Wir bemerken dabei, daß wir gegenwärtig Lehrlinge für Schlosser, Schneider, Klempner, Gürtler, Sattler, Gärtner und Conditoren, sowie Schreibergehülften und Laufburschen nachweisen können.

Anmeldungen bitten wir an unsern Rendanten Kunde (Leipz. Str. Nr. 321) zu richten, der auch zu jeder weitem Auskunft stets bereit ist.

Nächst dem erlauben wir uns auch darauf aufmerksam zu machen, daß wir denen, welche zu vorkommenden Arbeitsverrichtungen und Dienstleistungen geeignete und zuverlässige Personen suchen, in der Regel solche nachzuweisen im Stande sind. Je mehr wir bemüht sind, den Bedürftigen besonders durch Anregung und Beschäftigung der eignen Kräfte zu Hülfe zu kommen, um so mehr müssen wir wünschen, in diesem Bestreben dadurch unterstützt zu werden, daß uns Gelegenheiten gegeben wird, den Arbeitsuchenden die ihren Kräften angemessene Thätigkeit nachzuweisen. Für Stuhlflächter-, Böttcher- und Schneiderarbeit, Waschen, Nähen, Stricken, Aufwartungen, Federnreissen, Handarbeiten aller Art, sowie als Markthelfer und Krankenwärterinnen können wir geeignete Personen empfehlen, und werden es dankbar erkennen, wenn solche, die deren bedürfen, sich deshalb an uns wenden.

Auch derartige Anträge werden von dem Kandidaten K u n d e pünktlich erledigt werden.

Der Vorstand.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 18. März Rosine Müller aus Maschwitz, 17 J. Lähmung. — Den 19. des Steinhauers Holzhausen S., August, 5 J. 6 M. Waserfucht. — Den 22. der Packhofsaufländer Auerbach, 60 J. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 21. März des Handarbeiters Albrecht S., Alfred, 1 M. 10 J. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 15. März des Tischnermeisters Kabe S., todtgeb. — Den 16. des Musiklehrers Victor Wittwe, 58 J. Brustkrankheit. — Des Bäckermeisters Hans F., Auguste Mathilde, 24 J. 3 M. Herzlähmung. — Der Droschkenkutscher Kressmann, 36 J. Schwindsucht. — Den 17. der Böttchermester Strehle, 81 J. Sticfluß. — Des Handarbeiters Heine

L., Marie, 11 J. 2 M. Abzehrung. — Den 18. des Färbergesellen Leiser L., todtgeboren. — Den 19. der Buchhalter Alex. Säuberlich, 24 J. 5 M. Schwind- sucht. — Den 21. des Messerschmidts Ernst Ehefr., 44 J. Lungenlähmung. — Des Handarbeiters Diez Ehefr., 40 J. Lungenentzündung.

Domkirche: Den 17. März des Buchbindermstrs. John Ehefr., 36 J. Folgen der Entbindung.

Katholische Kirche: Den 4. März des Fabrik- arbeiter Schirmer L., Anna, 5 M. 8 T. Lungenentzün- dung. — Den 9. des Maurers Ehrling S., Wilhelm, 2 J. 4 M. 4 T. Scharlach.

Neumarkt: Den 17. März der Mechanikus Diezgold, 27 J. Schwindsucht.

Glauchau: Den 17. März des Handarbeiters Ju- genstein S., Gustav, 2 J. 3 M. Wasserkopf.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. März 1852.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 2 | Thlr. | — | Sgr. | — | Pf. | bis | 2 | Thlr. | 16 | Sgr. | 3 | Pf. |
| Roggen | 2 | „ | 2 | „ | 6 | „ | 2 | „ | 13 | „ | 9 | „ | |
| Gerste | 1 | „ | 15 | „ | — | „ | 1 | „ | 22 | „ | 6 | „ | |
| Hafer | — | „ | 25 | „ | — | „ | 1 | „ | 2 | „ | 6 | „ | |

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Lauer.

Bekanntmachungen.

Die aus der K. General-Wittwenkasse zu Berlin fälligen Wittwen, Pensionen können den 1. bis 3. April c. bei mir (Halle, Barfüßerstr. Nr. 123) in Empfang genommen werden.

Dr. Thiele.

Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königl. Appellations-Gerichts zu Naumburg für das Jahr 1851.

| Kreis. | Name und Stand des Schiedsmannes. | Wohnort. | Zahl der anhängig gewordenen Sachen | | Summa. | Davon sind beendet: | | | Summa. | Am Schluß des Jahres sind noch anhängig geblieben. |
|-------------------|-----------------------------------|----------|-------------------------------------|---------------|--------|---------------------|---------------------------------|------------------------------------|--------|--|
| | | | überjähri-ge. | diesjähri-ge. | | durch Vergleich. | durch Zurücktreten d. Parteien. | durch Ueberweisung an den Richter. | | |
| Stadtkreis Halle. | Berther, Kaufmann. | Halle. | = | 15 | 15 | 6 | 7 | 2 | 15 | = |
| " | Flöthe, Neubleur. | " | 4 | 45 | 49 | 37 | = | 12 | 49 | = |
| " | Preßler, Deconom. | " | = | 20 | 20 | 19 | = | 1 | 20 | = |
| " | Schröder, Schlossermstr. | " | = | 128 | 128 | 87 | 27 | 14 | 128 | = |
| " | Stoye, Gastwirth. | " | 6 | 11 | 17 | 10 | = | 7 | 17 | = |
| " | Schumann, Schmiedemeister. | " | = | 8 | 8 | 4 | = | 4 | 8 | = |
| " | Eisentraut, Kaufmann. | " | = | 59 | 59 | 58 | 1 | = | 59 | = |
| " | Jenzsch, Fabrikbesitzer. | " | = | 30 | 30 | 27 | = | = | 27 | 3 |

448

Naumburg, den 12. März 1852.

Königliches Appellations-Gericht.



Nach den von uns angestellten Ermittlungen ist in diesem Jahre eine so bedeutende Raupenbrut in den Gärten und Obstplantagen vorhanden, daß ein sorgfältiges Vertilgen derselben nothwendig wird, wenn nicht die Aussicht auf eine Obsternde theilweise verloren gehen soll.

Die Inhaber von Gärten und Obstanzpflanzungen werden daher veranlaßt, die Bäume und Gesträuche in ihren Grundstücken gründlich abraupen und die Raupennester sorgfältig vertilgen zu lassen.

Die jetzige milde Witterung, welche ein frühzeitiges Auskriechen der Raupenbrut zur Folge haben wird, macht es aber dringend nöthig, daß schon jetzt das Geschäft der Vertilgung der Raupennester in Ausführung gebracht, und sodann beim Ausschlagen der Bäume wiederholt wird. Es liegt im eignen Interesse der Garten- und Obstgrundstückbesitzer dies Geschäft mit möglichster Sorgfalt zu verrichten, daher wir denn auch erwarten, daß durch allseitige pünktliche Befolgung dieser Anordnung wir der Nothwendigkeit überhoben werden, gegen die Säumigen das polizei-gerichtliche Strafverfahren auf Grund des §. 347 des Strafgesetzbuchs zu veranlassen.

Halle, den 18. März 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um bei dem gesteigerten Verkehre dem Bedürfnisse des Publikums zu entsprechen, werden vom 22. d. Mts. ab nicht bloß wie bisher Markttag, sondern

an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Festtage) Vormittags von 9—1 Uhr

im Kreisgerichtsgebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge u. von denen die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen und aufs schnellste ausgefertigt werden.

Als Kommissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte werden thätig sein:

Montags und Dienstags Herr Obergerichts-Assessor
 Hinrichs,
 Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisgerichtsrath
 Bertram,
 Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath
 César.

Um das sich meldende Publikum thunlichst rasch zu fördern, sind nicht allein zweckentsprechende Formulare für die verschiedenen Verhandlungen angeschafft, und den Kommissarien Protokollführer zur Beihülfe zugeordnet, sondern auch alle Bureaux des Gerichts angewiesen, diese Geschäfte, soweit sie dabei betheiligt sind, aufs Aeußerste zu beschleunigen.

Halle a/S., den 15. März 1852.

Königliches Kreisgericht.

gez. v. Koenen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Das hierselbst vor dem Leipziger Thore belegene, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1600^a eingetragene dem Maurer Carl Heinrich Gerlach und dessen Ehefrau Bernhardine Catharine Dorothee geb. Flohberg gehörige Grundstück an Wohnhaus, kleinem Seitengebäude, Stall, Hof und Keller nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1871 Thlr. 29 Sgr., soll

am 5. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr
 an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter Rudloff meistbietend verkauft werden.

Der Stellmacher Johann Gottfried Ferdinand Knauth hier, jetzt dessen Erben, werden zu dem Termine hiermit vorgeladen.

Einen Lehrling sucht mit oder auch ohne Lehrgeld
 August Große, Böttchermstr., Neumarkt Nr. 1281.

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit wohl versteht, sucht sogleich Condition durch Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Einen Lehrling wünscht K. Frühnert, Barbier, Brüderstr. Nr. 220.

Einen Lehrling wünscht der Buchbinder Müller, kl. Ulrichstr. Nr. 996.

Einen Lehrburschen wünscht zu Ostern der Klempnermeister Ferdinand Weber.

Ein ganz freundliches Familienlogis ist zum 1. t. W. sofort zu beziehen Strohhof Nr. 2107.

Nabe an der Eisenbahn ist ein Haus mit 2 Stuben, Kammer, Küche und Hofraum zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen bei Mad. Nietsch, gr. Klausstr. Nr. 905 in der Puzhandlung.

Eine kleine Familienwohnung mit Gartenpromenade ist zum 1. April beim Zimmermeister Kreye vor dem Kirchthore zu vermieten.

Eine jetzt leer stehende Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten und kann entweder jetzt oder auch Michaelis bezogen werden.

Selm, Zimmermeister.

Stube, Kammer und Küche ist zum 1. April an eine einzelne Dame zu vermieten Geißstr. Nr. 1258.

An der Promenade Nr. 1364 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Kammern nebst Zubehör und Garten, veränderungshalber sogleich zu vermieten und zum 1. Juli oder 1. Okt. zu beziehen.

Wohnungsveränderung.

Von heute ab wohne ich gr. Steinstraße Nr. 162 zwei Treppen hoch.

Halle, den 29. März 1852.

Der Stadtbaumeister Weise.

Eine Stube ist den Jahrmarkt über zu vermieten Obersteinstraße Nr. 1528.

Auf ein ländliches Grundstück werden zur ersten Hypothek 200 Thlr. gesucht; zu erfragen bei Aug. Schulze, Nr. 276.

2 Häuser nahe am Markte, das eine 7 und das andere 5 Stuben etc. enthaltend, sind gegen 200 oder 150 Thlr. Anzahlung, so wie eins mit 3 Stuben, Stallung und 4 Küchen zu verkaufen durch A. Kuckenburg, kl. Steinstraße Nr. 216.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör mit kleinem Garten, wo bisher Speisewirtschaft betrieben wurde, steht zum 1. Juli anderweitig zu beziehen. Auskunft ertheilt Kuckenburg, kl. Steinstraße Nr. 216.

In der Schulgasse Nr. 95 sind mehrere gut gehaltene Meubles bis zum 1. April zu verkaufen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafstelle ist billig abzulassen Schmeerstraße Nr. 479.

Ein gebrauchtes, aber noch sehr gutes Sopha ist zu verkaufen Trödel Nr. 798.

Ein fast noch neues Sopha steht zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 386, 2 Tr. hoch.

Rathhausgasse Nr. 250 sind folgende noch brauchbare Meubles, als: 2 Schreibpulte, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, Wachstuchische, Rohrstühle und einiges Hausgeräth in den nächsten Tagen billig zu verkaufen.

H Herren-Mützen in neuester Façon, und Knabenmützen zur Einsegnung und Grameu, Handschuh, Vorhemden, Halskragen, Hosenträger, Halsbinden in verschiedensten Stoffen bietet mein Lager eine reichhaltige Auswahl dar. Emilie Poetsch.

Zu beiden Viehmarktstagen, Donnerstag und Freitag, ladet zum Tanzvergnügen bei gut besetztem Orchester ein Fr. Weber in Diemitz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

(Beilage.)